

Virtueller Spaziergang durchs Bundeshaus

Am kommenden Montag ist Barbara Wernli im Alterszentrum am Etzel, Feusisberg, zu Gast. Sie führt das Publikum mittels Computer-Präsentation durchs Bundeshaus.

Feusisberg. – Barbara Wernli, die seit 2007 Führungen durchs Bundeshaus in Bern macht, nimmt am Montag, 11. April, das Publikum mit auf einen schwerelosen Rundgang durch diese Hochburg der Politik. Fragen beantwortet hinterher der Pfäffiker SVP-Ständerat Alex Kuprecht.

Stock und Rollator können trotz der spannenden Reise parkiert bleiben, kein Zeh tut weh, und bequem im Sessel mit Hausschuhen kann den hoch spannenden Ausführungen von Fachfrau Barbara Wernli über Entstehung des Parlamentsgebäudes bis hin zu mannigfachen Kunstschätzen und Symbolen gefolgt werden. Die Referentin versteht es, Informatives witzig verpackt herüberzubringen. Barbara Wernli ist Historikerin, hat schon über 1000 Mal Gruppen von Besuchern, darunter auch VIPs, durchs Bundeshaus geführt, und zum Schluss hat sie mit Gewissheit noch einige Besonderheiten in petto, sicher auch zu Frauenpower im Parlament, da heuer ja das Jubiläum «40 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht» gefeiert wird.

Diskussionen und Apéro

Die Öffentlichkeit ist ganz herzlich zu diesem Anlass um 18.45 Uhr eingeladen, der insbesondere noch mehr verspricht, weil Ständerat Alex Kuprecht mit von der Partie ist. Es bleibt genügend Raum für eine Diskussion, und es wird ein Apéro serviert.

Die Zentrumsleitung, die Ausführungen sowie Personal und Bewohner freuen sich über einen externen Grossaufmarsch und damit die Gelegenheit zu regem Austausch. (eing)

Abwechslungsreiches Frühlingskonzert

Wollerau. – Am kommenden Samstag laden das Jugendblasorchester Höfe und der Musikverein Verena Wollerau zum traditionellen Frühlingskonzert in die Mehrzweckhalle Riedmatt in Wollerau ein. Ein abwechslungsreiches Programm sorgt für einen unterhaltsamen Konzertabend.

Zur Eröffnung des Konzertabends spielt das Jugendblasorchester Höfe (JBOH) 1 unter der musikalischen Leitung von Urs Bamert und Valentin Vogt das Stück «La Banda Nascente». Im Weiteren folgt das «Concerto für Horn und Bläserorchester» mit Solist Sebastian Rauchenstein aus Wollerau. Als nächstes spielt das JBOH 2 zwei Stücke aus der Suite «Ein Sommertag» von Sergei Prokofieff und abschliessend zum ersten Teil des Konzertabends wird ein Medley von Duke Ellington mit seinen bekannten Melodien vorgetragen.

«Lord of the Rings»

Mit «First Suite» des Komponisten Thom Ritter George übernimmt der Musikverein Verena Wollerau unter der musikalischen Leitung von Urs Bamert die Fortsetzung des Konzertabends. Im Weiteren folgt aus der bekannten Sinfonie Nr. 1 «The Lord of the Rings» der Teil «Hobbits». Das grandiose Werk von Johann de Meij wurde 1988 uraufgeführt und erreichte sehr schnell weltweite Anerkennung.

Mit dem dreiteiligen Stück «Earth, Wind and Fire» werden bekannte jazzige Rhythmen gespielt. Der Musikverein Verena Wollerau beschliesst mit «Crazy» den abwechslungsreichen Konzertabend.

Damit dieser unterhaltsame Abend kein abruptes Ende nimmt, stehen für die Besucher nebst Verpflegung, Kuchen und Torten verschiedene Drinks an der Bar und eine Tombola mit vielen schönen Preisen bereit. (eing)

Neue Präsidentin gewählt

Kürzlich fand die Generalversammlung der Dorfgemeinschaft Pfäffikon statt. Um 17.30 Uhr empfing der Vorstand seine Mitglieder und Interessierte vor der Mensa der Kantonschule Pfäffikon zum Apéro, bevor anschliessend die Versammlung offiziell eröffnet wurde.

Pfäffikon. – Die scheidende Präsidentin Sabrina Hug-Felder eröffnete die GV der Dorfgemeinschaft Pfäffikon (DGP) und freute sich über 46 anwesende Mitglieder. 25 Mitglieder mussten sich abmelden. Zügig wurden die ersten Traktanden behandelt. Die Kassierin Sandra Wieseneder durfte eine erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Trotz des schlechten Wetters beim Kino am See konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Der Dank gilt allen OK-Mitgliedern, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Beim Jahresrückblick zeigte der Vorstand auf, dass die neu gewünschten Anlässe leider sehr schlecht besucht werden. Es scheint, als seien die Mitglieder mit dem traditionellen Programm durchaus zufrieden. Die Aufmerksamkeit gilt also weiterhin den traditionellen Anlässen, welche durch die OKs exzellent organisiert und durchgeführt werden.

Nach dem Jahresrückblick wurden die knurrenden Mägen mit einer feinen Mahlzeit von Bruno Egli Team verköstigt, bevor die nächsten Traktanden in Angriff genommen wurden. Die Spannung war gross, ob es dem Vorstand gelungen ist, eine neue Präsidentin oder neuen Präsidenten zu



So präsentiert sich der Vorstand der Dorfgemeinschaft Pfäffikon.

Bild Raffaella Heusser

finden. Es war keine leichte Aufgabe, aber der Vorstand ist sehr erleichtert, dass sich mit Martha Rückmar eine neue Präsidentin zur Wahl stellte. Natürlich wurde sie mit grossem Applaus in ihr Amt gewählt. Der Vorstand wird weiter ergänzt durch Alain Homberger, Vize-Präsident (neu); Monika Stutz-Gehrig, Beisitzerin (neu); Victor Arbeiter, Beisitzer (neu). Für die Amtsdauer von einem Jahr wurde Ivo C. Schnyder als Beisitzer bestätigt. Da die bisherigen Rechnungsrevisoren Ueli Litscher und Michael Tschudi ihre Tätigkeit als Revisoren nicht verlängern wollten, wurde mit grossem Applaus die Wahl von Sabrina Hug-Felder und Judith-Föllmi bestätigt.

Aufgrund eines Wohnortwechsels wird Markus Sägesser sein Amt in der ÖV-Kommission der Gemeinde Freienbach schweren Herzens an seine Nachfolgerin Rita Ludwig, abgeben.

Keine Statutenänderung

Traktandiert war eine Statutenänderung, welche für viele angeregte Diskussionen sorgte. Dabei zeigte sich, dass den Mitgliedern viel an der DGP liegt. Nach zahlreichen Voten wurden die vorgelegten Änderungen verworfen. Der Vorstand wird sich in nächster Zeit mit einer kompletten Überholung der aktuellen Vereinsstatuten beschäftigen. Das Budget für das Vereinsjahr 2011 wurde nach einer klei-

nen Anpassung von der Versammlung genehmigt.

Die neue Präsidentin Martha Rückmar präsentierte den anwesenden Mitgliedern das Jahresprogramm 2011. Sämtliche traditionelle Anlässe waren wieder zu finden. Dem Wunsch auf eine Fortsetzung des Indisch-Kochkurses wurde Rechnung getragen. Informationen zum detaillierten Jahresprogramm finden Interessierte unter www.dorfgemeinschaft.ch.

Diverse OK-Mitglieder, Kommissionsmitglieder sowie die Scheidende Präsidentin Sabrina Hug und das Vorstandsmitglied Mandy Sneschitz wurden mit Präsenten verdankt und verabschiedet. (eing)

Erste-Hilfe-Wissen auffrischen

Der Wochenmarkt bietet den Besuchern neben Frischprodukten neu auch Wissenswertes. Am kommenden Samstagvormittag zeigt der Samariterverein, wie mit der Herz-Lungen-Belebung und einem Defibrillator Leben gerettet werden kann.

Wollerau. – «Bei einem Herzstillstand zählt jede Minute. Wird schnell gehandelt, sind die Überlebenschancen gross», sagt Maya Kessler, Präsidentin des Samaritervereins Wollerau. Damit auch Laien wissen, wie sie im Ernstfall richtig vorgehen, betreibt der Samariterverein am kommenden Samstag einen Stand am Wochenmarkt. Er zeigt mit Hilfe einer Puppe und einem Übungsdefibrillator die lebensrettenden Sofortmassnahmen. Ein Film zum richtigen Vorgehen bei Herzinfarkt und Unterlagen der Schweizerischen Herzstiftung liefert zusätzliche Informationen.

Wie ein Defibrillator funktioniert

Nur wenige Schritte vom Wochenmarkt entfernt – nämlich beim Parkhaus – ist seit einem Monat ein Defibrillator installiert. Mitglieder des Samaritervereins demonstrieren am Samstag Interessierten, wie das Gerät funktioniert und zusammen mit der Herz-Lungen-Belebung eingesetzt wird.

Beim Wochenmarkt vorbeizuschauen lohnt sich am kommenden Samstag daher gleich zweimal. Einerseits können die Besucher ihr Erste-Hilfe-Wissen verbessern oder auffrischen. Andererseits haben sie die Möglichkeit, Frischprodukte direkt bei regionalen Produzenten zu kaufen. Von Blumen und Honig über Käse und Brot bis zu Obst und Gemüse besteht eine grosse Auswahl. In den kommenden Monaten wird der Wo-



Richtig handeln bei einem Kreislaufstillstand: Wie das geht, zeigt der Samariterverein Wollerau am Samstag am Wochenmarkt.

Bild zwg

chenmarkt weiteren Vereinen eine Plattform bieten, sich den Wollerauerinnen und Wollerauern zu präsentieren. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag für ein lebens-

wertes Wollerau. Die lokalen Bauern und regionalen Produzenten freuen sich auf viele Marktbesucher und wünschen ihnen interessante Begegnungen. (eing)

Lebensrettende Massnahmen

Der Samariterverein organisiert am 23. und 24. Mai einen Basic-Life-Support-Kurs für alle, die bei einem Herznotfall richtig reagieren möchten. Die Kursziele sind, einen Herzstillstand sicher zu erkennen und notwendige sachgerechte Nothilfe beim Kreislaufstillstand zu leisten. Die Kursteilnehmer erlernen neben

der Theorie auch die praktische Anwendung des Defibrillators und der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Ein Defibrillator ist ein Gerät, das bei lebensbedrohlichem Herzkammerflimmern durch einen Stromstoss die normale Herzaktivität wiederherstellt. Anmeldung unter www.samariterverein-wollerau.ch. (eing)

Preise gewonnen

Pfäffikon. – Es ist schon einige Zeit vergangen, seit die Spitex Höfe ihren Tag der offenen Tür am neuen Standort an der Schindellegistrasse in Pfäffikon durchführte. Am Wettbewerb nahmen 118 Personen teil, 103 kamen mit den richtigen Antworten in die Verlosung. Die glücklichen Gewinner durften tolle Preise entgegennehmen. Den ersten Preis, eine Kaffeemaschine, gewann Susanne Suter aus Pfäffikon, den zweiten Preis, Natursteinprodukte, Romeo Schnyder, ebenfalls aus Pfäffikon. Den dritten Preis in Form eines «Goldplättchens» erhielt Susanne Mischler, Trachslau. Kürzlich überreichte Ruth Schmid-Egli, Leitung Bildung Spitex Höfe, Susanne Suter und Romeo Schnyder ihre Preise.

Die drei richtigen Antworten auf die Wettbewerbsfragen lauten: Die Spitex Höfe ist zuständig für drei Gemeinden; die Kleinkindberatung wird seit dem 1. April 2010 angeboten; Gartenpflege gehört nicht zu den Dienstleistungen der Spitex Höfe. (eing)



Ruth Schmid-Egli (links) überreicht Romeo Schnyder und Susanne Suter die Preise.

Bild zwg